



I - Jugendamt / Jugendzentrum

Förderung von Kindern in Tagespflege - Anfrage der Grünen Fraktion / Frau Dagmar Caspers vom 12.10.2018 zum Thema "Evaluation Tagesmütternetz"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	08.11.2018	Kenntnisnahme

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1)

Zwischen der Frage 1 und den Tagesordnungspunkten in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 07.03.2018 ist ein sachlicher Zusammenhang nicht erkennbar.

zu 2)

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung hat das Tagesmütternetz Oberberg e. V. vom 01.06.2017 bis heute

- 38 Beratungen und
- 60 Hausbesuche durchgeführt,
- 55 Erstanträge und
- 32 Folgeanträge bearbeitet,
- 19 Änderungen der ursprünglichen Anträge vorgenommen
- 14 Anträge auf Ferienbetreuungen bearbeitet
- 3 Beratungen aufgrund von Anträgen für Kinder mit Inklusionsbedarf
- 5 Änderungen/Eignungsfeststellungen für die Erteilung der Pflegeerlaubnis durchgeführt.

Am 11.07.2017 hat ein fachlicher Austausch zwischen den Wipperfürther Tagespflegepersonen und den Fachberaterinnen des Tagesmütternetzes Oberberg e. V. stattgefunden.

Am 26.09.2017 ist seitens des Tagesmütternetzes Oberberg e. V. im Haus der Familie eine „offene Fragestunde“ für Kindertagespflegepersonen aus Wipperfürth angeboten worden. Diese Veranstaltung ist jedoch mangels Interesse der Tagespflegepersonen ausgefallen.

Am 23. Januar 2018 hat das Tagesmütternetz Oberberg e. V. an einem Treffen der IG Kindertagespflege in Wipperfürth zur Beantwortung eines Fragenkataloges teilgenommen.

Ab Januar 2018 werden regelmäßig Sprechstunden im Haus der Familie angeboten. Die Terminvereinbarung erfolgt nach telefonischer Absprache.

Die Evaluation wird ohne Beteiligung Dritter durchgeführt, da hier der Inhalt des Dienstleistungsvertrages der Begutachtung unterliegt. Es ist festzustellen, dass nach einem kurzen Eingewöhnungsprozess ein reibungsloser Ablauf zwischen Tagesmütternetz und Jugendamt stattfindet, der durch eine intensive Orientierung an dem Satzungsinhalt gekennzeichnet ist.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass eine allgemeine Zufriedenheit aller Beteiligten, einschließlich Tagespflegepersonen und Eltern besteht, da es nur sehr vereinzelt zu unterschiedlichen Bewertungen von Entscheidungen gekommen ist.

zu 3)

Es sind nicht nur die reinen Personalkosten, sondern auch die Ausgaben für einen Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Wie in der Jugendhilfeausschusssitzung am 08.03.2017 erläutert, ist hier der KGSt-Bericht „Kosten eines Arbeitsplatzes“ Grundlage zur Ermittlung der Gesamtkosten gewesen.

Hinzu kommt die komplette Auslastung der Räumlichkeiten im Objekt Wupperstr. 12, in dem das Jugendamt und das Jugendzentrum untergebracht sind. Es bestehen hier keine Möglichkeiten mehr, zusätzliche Arbeitsplätze einzurichten.

Zum jetzigen Zeitpunkt, bezogen auf alle notwendigen Prozesse, ist die Zusammenarbeit mit dem Tagesmütternetz Oberberg e. V. alternativlos.

zu 4)

Die Dienstvereinbarung zwischen der Hansestadt Wipperfürth und dem Tagesmütternetz Oberberg e. V. ist unbefristet abgeschlossen worden. Sie kann jeweils zum 30.06. eines jeden Jahres zum Ende des laufenden Kalenderjahres gekündigt werden. Hinzu kommt ein außerordentliches Kündigungsrecht für beide Vertragsparteien.

Anlagen:

Anfrage der Grünen Fraktion / Frau Dagmar Caspers vom 12.10.2018